Neue Rettungswache in Bad Feilnbach erbaut

Beitrag

Prägnant und zentral entstand in den vergangenen Wochen eine neue Rettungswache im Ortskern von Bad Feilnbach.

Unauffällig passt sie sich in den Ort ein. Nur die zwei großen Tore an der Vorderseite deuten aktuell auf eine Rettungswache in der Kufsteiner Straße hin. Das Logo und der Schriftzug fehlen noch. Der neueste Standort der Ambulanz Rosenheim, die seit März 2021 in Bad Feilnbach einen Rettungswagen betreibt, welcher täglich von 8 bis 20 Uhr besetzt ist.

Für den Betrieb einer Rettungswache sind eine intelligente Raumaufteilung und kurze Laufwege entscheidend. So grenzen an die Fahrzeughallen direkt ein Mehrweckraum an, der zur Desinfektion und Reinigung der Ausrüstung benötigt wird, daneben folgt das medizinische Lager, wo genügend Verbrauchsmaterial vorgehalten wird.

Sauberkeit und Hygiene haben in einer Rettungswache enormen Stellenwert, hier wird auf eine genaue Schwarz-Weiß-Trennung geachtet.

Fachkräfte fehlen nicht nur im Handwerk, sondern auch in der Notfallrettung. Um einen besonderen Anreiz zu schaffen, investiert die Ambulanz Rosenheim in moderne Rettungswachen. Sie sollen einen angenehmen Arbeitsplatz für die Mitarbeitenden darstellen und besonders auch Entspannung zwischen stressigen Einsätzen ermöglichen. Aus diesem Grund verfügt der Neubau nicht nur über großzügige Aufenthaltsräume, sondern auch über zwei Ruheräume. Die Einrichtung für die Räumlichkeiten wählten die Mitarbeitenden selbst aus.

Der Krieg in Osteuropa wirkte sich ebenfalls auf den Bau der Rettungswache aus. Nicht nur, dass viele Materialen nicht lieferbar waren und den Baufortschritt verzögerten. Auch die Kosten für die Wache stiegen durch die Rohstoffpreise enorm an. Nach aktuellem Stand liegen die Kosten insgesamt bei rund zwei Millionen Euro. Letzte Arbeiten im Außenbereich werden voraussichtlich erst im Frühjahr abgeschlossen sein.

In der zweiten Fahrzeughalle der Rettungswache steht ein baugleicher Reserve-Rettungswagen. Dieser kommt nicht für den regulären Rettungsdienst zum Einsatz. Fällt der reguläre Rettungswagen

auf Grund eines technischen Defekts aus, so kann kurzfristig auf das Ersatzfahrzeug zurückgegriffen werden, denn auch der Rettungsdienst hat mit langwierigen Ersatzteillieferungen zu kämpfen, ferner kann er bei Großschadenslagen besetzt werden. Dazu verfügt das Unternehmen mit dem Ambulanz Rosenheim e.V. über ein starkes Ehrenamt, das sich vorrangig im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz engagiert.

Bildunterschrift: v.l.: Bürgermeister Anton Wallner, Rettungsdienstleiterin Michaela Vornberger, Wachleiter Michael Rossrucker, Projektleiterin Ursula Glas-Mengele

Beitrag entstand in Kooperation mit dem Wendelstein Anzeiger – www.wendelstein-anzeiger.de

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bad Feilnbach
2. Rettungswache
3. Umland